

Inhaltsverzeichnis

Der Autor ..... V

Vorwort zur 2. Auflage ..... VII

Abkürzungsverzeichnis ..... XV

  

1. Einführung ..... 1

1.1 Lösung nach den Vorschriften des EStG und des GewStG von Staat A und Staat B ..... 1

1.2 Lösung unter Berücksichtigung des Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) ..... 2

1.3 Gewinnabgrenzung im internationalen Geschäftsverkehr ..... 2

1.4 Besonderheiten im Verfahrensrecht ..... 2

1.5 Einfluss des Rechts der Europäischen Union ..... 2

  

2. Innerstaatliches Außensteuerrecht ..... 4

2.1 Allgemeines ..... 4

2.2 Persönliche Steuerpflicht und Umfang der Besteuerung ..... 4

2.2.1 Einkommensteuer ..... 4

2.2.1.1 Grundfälle unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht ..... 4

2.2.1.2 Sonderfälle unbeschränkter und beschränkter Einkommensteuerpflicht ..... 5

2.2.1.3 Erweiterte beschränkte Steuerpflicht ..... 9

2.2.2 Körperschaftsteuer ..... 11

2.2.3 Gewerbesteuer ..... 12

2.3 Besteuerung von Steuerausländern ..... 13

2.3.1 Einkommensteuer bei beschränkter Steuerpflicht nach § 1 Abs. 4 EStG ..... 13

2.3.1.1 Inländische Einkünfte (§ 49 EStG) ..... 13

2.3.1.2 Durchführung der Besteuerung ..... 21

2.3.2 Einkommensteuer bei erweitert beschränkt Steuerpflichtigen (§ 2 AStG) ..... 25

2.3.3 Einkommensteuer bei unbeschränkter Steuerpflicht auf Antrag (§ 1 Abs. 3 EStG) ..... 27

2.3.4 Wechsel zwischen beschränkter und unbeschränkter Einkommensteuerpflicht ..... 27

2.3.5 Körperschaftsteuer ..... 28

2.3.5.1 Beschränkt steuerpflichtige Kapitalgesellschaften ..... 28

2.3.5.2 Inländische Einkünfte ..... 28

2.3.5.3 Besteuerungsverfahren und Steuersatz ..... 29

2.3.5.4 Anrechnung ausländischer Steuern ..... 30

2.3.5.5 Befreiungen vom Quellensteuerabzug bei verbundenen Unternehmen in der EU ..... 30

2.4 Besteuerung von Steuerinländern ..... 32

2.4.1 Einkommensteuer bei unbeschränkter Steuerpflicht ..... 32

2.4.1.1 Einkünfte aus ausländischen Quellen ..... 32

2.4.1.2 Zwei Sonderfälle der Steuerpflicht ausländischer Einkünfte ..... 32

2.4.1.3 Negative Einkünfte aus Drittstaaten (§2a EStG) ..... 35

2.4.1.4 Einschränkungen beim Betriebsausgabenabzug ..... 37

2.4.1.5 Abzug von Sonderausgaben im Sinne von § 10 Abs. 1a EStG bei Zahlung an einen Steuerausländer (§ 1a Abs. 1 EStG) ..... 37

2.4.1.6 Besonderheiten bei der geschuldeten Steuer nach § 2 Abs. 6 EStG ..... 39

2.4.2 Körperschaftsteuer ..... 43

2.4.2.1 Unbeschränkte Steuerpflicht und deren Umfang ..... 43

2.4.2.2 Besteuerung und Einkunftsart ..... 43

2.4.2.3	Steuerfreie Einkünfte .....	43
2.4.2.4	Anwendung von § 2a EStG .....	45
2.4.2.5	Negative Einkünfte im Organkreis bei Auslandsbeherrschung (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KStG) .....	45
2.4.2.6	Anrechnung ausländischer Steuern .....	46
2.5	Gewerbsteuer .....	46
2.5.1	Besteuerungsumfang .....	46
2.5.2	Bemessungsgrundlage bei Auslandsaktivitäten .....	46
2.5.2.1	Gewerbeertrag (§ 7 GewStG) .....	46
2.5.2.2	Hinzurechnungen und Kürzungen (§§ 8, 9 GewStG) .....	47
2.6	Die Hinzurechnungsbesteuerung (§ 7 ff. AStG) .....	48
2.6.1	Zweck und Wirkung der Hinzurechnungsbesteuerung .....	48
2.6.2	Rechtsfolgen der Hinzurechnungsbesteuerung .....	49
2.6.2.1	Der Hinzurechnungsbetrag .....	49
2.6.2.2	Vermeidung der Doppelbesteuerung bei Dividendenausschüttung oder Anteilsveräußerung .....	51
2.6.3	Voraussetzungen der Hinzurechnungsbesteuerung .....	53
2.6.3.1	Die ausländische Gesellschaft .....	53
2.6.3.2	Beherrschung durch den Steuerpflichtigen .....	53
2.6.3.3	Zwischeneinkünfte .....	53
2.6.4	Sonderfall: Beteiligungen an Kapitalanlagegesellschaften .....	55
2.6.5	Zwischengesellschaften im EU-/EWR-Ausland (Einfluss des Unionsrechts auf die Hinzurechnungsbesteuerung) .....	56
2.6.6	Familienstiftungen (§ 15 AStG) .....	56
2.6.7	Hinzurechnungsbesteuerung bei erweiterter beschränkter Steuerpflicht .....	57
2.7	Das Steueroasenabwehrgesetz (StAbwG) .....	58
<b>3.</b>	<b>Das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen .....</b>	<b>60</b>
3.1	Überblick .....	60
3.1.1	Zweck und Wirkung der Doppelbesteuerungsabkommen .....	60
3.1.2	Bestandteile und Aufbau eines DBA, einschließlich Treaty Override .....	61
3.1.3	Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen .....	62
3.1.4	Das Multilaterale Instrument der OECD .....	64
3.2	Anwendung der Doppelbesteuerungsabkommen .....	65
3.2.1	Zeitlicher, sachlicher, räumlicher und persönlicher Anwendungsbereich eines DBA .....	65
3.2.1.1	Zeitlicher Anwendungsbereich .....	65
3.2.1.2	Sachlicher Anwendungsbereich .....	65
3.2.1.3	Räumlicher Anwendungsbereich .....	65
3.2.1.4	Persönlicher Anwendungsbereich .....	66
3.2.2	Einkünfte- und Methodenartikel der DBA .....	68
3.2.2.1	Überblick .....	68
3.2.2.2	Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen (Art. 6 OECD-MA) .....	69
3.2.2.3	Unternehmensgewinne (Art. 7 bis 9 OECD-MA) .....	71
3.2.2.4	Dividenden, Zinsen, Lizenzgebühren (Art. 10, 11, 12 OECD-MA) .....	79
3.2.2.5	Veräußerungsgewinne (Art. 13 OECD-MA) .....	86
3.2.2.6	Einkünfte aus persönlichen Tätigkeiten .....	88
3.2.2.7	Andere Einkünfte (Art. 21 OECD-MA) .....	106

<b>4. Internationale Verrechnungspreise</b>	<b>109</b>
4.1 Überblick	109
4.2 Geschäftsbeziehungen zwischen verbundenen Unternehmen	109
4.2.1 Überblick	109
4.2.2 Vorschriften zur Korrektur unangemessener Verrechnungspreise	110
4.2.2.1 Verdeckte Gewinnausschüttung	110
4.2.2.2 Verdeckte Einlage	112
4.2.2.3 Korrektur auf den Fremdvergleichspreis nach § 1 AStG	113
4.2.2.4 Art. 9 OECD-MA	116
4.2.3 Maßstab für die Beurteilung der Angemessenheit von Verrechnungspreisen (Fremdvergleichsgrundsatz)	117
4.2.3.1 Überblick	117
4.2.3.2 Ausprägungen und Methoden des Fremdvergleichs	117
4.2.3.3 Verrechnungspreismethoden	118
4.2.3.4 Vorteilsausgleich	120
4.2.3.5 Der Fremdvergleich bei einzelnen Leistungsarten	120
4.3 Gewinnabgrenzung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte	123
4.3.1 Überblick	123
4.3.2 Änderung der Besteuerung von Unternehmensgewinnen gegenüber OECD-MA 2008	123
4.3.3 Grundzüge des AOA nach § 1 Abs. 5 AStG	125
4.3.3.1 Überblick	125
4.3.3.2 Zuordnung von Personalfunktionen (§ 4 BsGAV)	127
4.3.3.3 Zuordnung von Vermögenswerten, einschließlich Geschäftsvorfälle (§§ 5–9 BsGAV)	127
4.3.3.4 Zuordnung von Chancen und Risiken und Sicherungsgeschäften (§§ 10, 11 BsGAV)	128
4.3.3.5 Zuordnung des Dotationskapitals (§§ 12, 13 BsGAV)	128
4.3.3.6 Zuordnung von Passiva und Zinsaufwand (§§ 14, 15 BsGAV)	128
4.3.3.7 „Anzunehmende schuldrechtliche Beziehungen“ und deren Fremdvergleichspreis	129
4.3.3.8 Gründungsaufwand und nachträgliche Betriebseinnahmen und -ausgaben	129
4.4 Funktionsverlagerungen	129
4.4.1 Einführung	129
4.4.2 Begriff der Funktionsverlagerung	130
4.4.3 Fremdvergleichspreis des Transferpakets	133
4.4.4 Behandlung beim aufnehmenden Unternehmen	135
<b>5. Grenzüberschreitende Verlagerung stiller Reserven – Entstrickung bzw. Verstrickung stiller Reserven</b>	<b>136</b>
5.1 Überblick	136
5.2 Wegzug und Zuzug natürlicher Personen	136
5.2.1 Betriebsvermögen	136
5.2.1.1 Wegzug	136
5.2.1.2 Zuzug	137
5.2.2 Beteiligungen nach § 17 EStG	138
5.2.2.1 Wegzug (§ 6 AStG)	138
5.2.2.2 Besteuerung bei späterer Veräußerung der Anteile	139

5.2.2.3	Weitere Entstrickungstatbestände des § 6 AStG .....	140
5.2.2.4	Wegfall der Steuerschuld.....	141
5.2.2.5	Stundung.....	142
5.2.2.6	Mitwirkungspflichten.....	142
5.2.2.7	Zuzug.....	142
5.3	Wegzug und Zuzug von Kapitalgesellschaften.....	143
5.3.1	Entstrickung bei Wegzug von Kapitalgesellschaften.....	143
5.3.2	Verstrickung bei Zuzug von Kapitalgesellschaften.....	144
5.3.3	Auswirkungen auf die Gesellschafter bei Ansässigkeitswechsel der Kapitalgesellschaft .....	144
5.3.3.1	Besteuerung der Gesellschafter bei Wegzug der Kapitalgesellschaft .....	144
5.3.3.2	Besteuerung der Gesellschafter bei Zuzug der Kapitalgesellschaft .....	148
5.4	Grenzüberschreitende Überführung von Wirtschaftsgütern zwischen Betriebsstätten .....	150
5.4.1	Entstrickung bei grenzüberschreitender Überführung eines Wirtschaftsguts in eine ausländische Betriebsstätte .....	150
5.4.2	Verstrickung bei grenzüberschreitender Überführung eines Wirtschaftsgutes in eine inländische Betriebsstätte .....	152
5.5	Entstrickung und Verstrickung aufgrund von Rechtsänderungen (passive Entstrickung).....	153
5.5.1	Neuabschluss oder Änderung eines DBA.....	153
5.5.2	Erstmalige Anwendung des AOA (§ 1 Abs. 5 AStG).....	154
5.5.3	Neubegründung der beschränkten Steuerpflicht bei Veräußerung von Anteilen an einer Immobiliengesellschaft.....	154
6.	<b>Internationales Umwandlungssteuerrecht.....</b>	<b>156</b>
6.1	Einführung .....	156
6.2	Inländische Umwandlungen mit Auslandsbezug .....	157
6.2.1	Inländische Umwandlungen mit Auslandsvermögen .....	157
6.2.2	Inländische Umwandlung bei ausländischen Gesellschaftern .....	158
6.3	Ausländische Umwandlungen mit Inlandsbezug .....	160
6.3.1	Ausländische Umwandlungen bei Inländischem Vermögen .....	160
6.3.2	Ausländische Umwandlungen bei inländischen Gesellschaftern.....	161
6.4	Grenzüberschreitende Umwandlungen.....	162
6.4.1	Grenzüberschreitende Hinausverschmelzung.....	162
6.4.2	Grenzüberschreitende Hereinverschmelzung .....	163
7.	<b>Besonderheiten des steuerlichen Verfahrensrechts bei internationalen Sachverhalten .....</b>	<b>165</b>
7.1	Überblick.....	165
7.2	Mitwirkungspflichten des Steuerpflichtigen .....	165
7.2.1	Anzeigepflichten bei internationalen Sachverhalten .....	165
7.2.1.1	Steuerliche Erfassung von Kapitalgesellschaften (§ 137 AO).....	165
7.2.1.2	Anzeigepflichten bei Erwerbstätigkeiten (§ 138 AO).....	165
7.2.1.3	Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmen (§ 138a AO) .....	166
7.2.1.4	Anzeigepflicht Dritter über Beziehungen inländischer Steuerpflichtiger zu Gesellschaften in Drittstaaten (§ 138b AO) .....	166
7.2.1.5	Anzeigepflicht von grenzüberschreiten Steuergestaltungen.....	167
7.2.1.6	Weitere Meldepflichten in Einzelsteuergesetzen.....	167
7.2.2	Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten .....	167
7.2.2.1	Buchführung .....	167

7.2.2.2	Hilfs- und Nebenrechnung nach § 3 BsGv	168
7.2.2.3	Verrechnungspreisdokumentation (§ 90 Abs. 3 AO)	168
7.2.3	Steuererklärungspflichten	169
7.3	Besonderheiten der Sachverhaltsermittlung bei internationalen Sachverhalten	169
7.3.1	Internationaler Auskunftsverkehr	169
7.3.1.1	Internationaler Auskunftsverkehr im innerstaatlichen Steuerrecht	169
7.3.1.2	Auskunftsklauseln in den DBA	170
7.3.1.3	Informationsaustausch mit Niedrigsteuerländern	172
7.3.1.4	Besonderer Informationsaustausch mit den USA (FACTA-Abkommen)	172
7.3.1.5	Das EU-Amtshilfegesetz	173
7.3.1.6	Sonderfall: Internationale Außenprüfungen	173
7.4	Zwischenstaatlich abgestimmte Rechtsanwendung	174
7.4.1	Verständigungs- und Konsultationsverfahren nach den DBA	174
7.4.2	Die EU-Schiedskonvention	175
7.4.3	Das EU-DBA-Streitbeilegungsgesetz	175
7.4.4	Verbindliche Zusagen bei den Verrechnungspreisen (Advanced Pricing Agreements)	176
7.5	Internationale Steuerbeitreibungshilfe	176
<b>8.</b>	<b>Einfluss des europäischen Unionsrechts auf die direkten Steuern (Europäisches Steuerrecht)</b>	<b>177</b>
8.1	Einführung	177
8.2	Wirtschaftliche Ziele und Quellen des Unionsrechts	177
8.3	Auswirkungen der Grundfreiheiten auf die direkten Steuern	178
8.3.1	Bedeutung der Grundfreiheiten	178
8.3.2	Rechtfertigungsgründe für einen Verstoß gegen die Grundfreiheiten	179
8.4	EU-Richtlinien zu den direkten Steuern und Schiedskonvention	181
8.4.1	Die Mutter-Tochter-Richtlinie vom 23.07.1990 (90/435/EWG)	181
8.4.2	Die Zins-/Lizenzgebührenrichtlinie vom 03.06.2003 (2003/49/EG)	181
8.4.3	Die Fusionsrichtlinie vom 23.07.1990 (90/434/EWG)	181
8.4.4	Die Amtshilferichtlinien	181
8.4.5	Die Schiedskonvention vom 23.07.1990 (Übereinkommen 90/436/EWG)	181
8.4.6	DAC 6-Richtlinie vom 25.06.2018 (2018/882/EU)	182
8.4.7	Anti Tax Avoidance Directive I (ATAD I) vom 12.07.2016 (2016/1164/EU)	182
8.4.8	Streitbeilegungsrichtlinie vom 10.10.2017 (2017/1852/EU)	182
8.5	Das Beihilfeverbot (Art. 107 AEUV)	182
<b>9.</b>	<b>Übungsklausuren</b>	<b>184</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>185</b>
	<b>Weitere Bücher des HDS-Verlags</b>	<b>193</b>